

## Das Wirtshaus im Spessart

*Von Wilhelm Hauff*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #125425 in eBooksVerffentlicht am: 2017-04-24Erscheinungsdatum: 2017-04-24File Name: B00KFDK4C6 | File size: 52.Mb

**Von Wilhelm Hauff : Das Wirtshaus im Spessart** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Wirtshaus im Spessart:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfache GeschichteVon MediatriceEinfach schn romantisch und auch ein bichen spannend zu lesen. Die Geschichte ist nicht so humorvoll angelegt wie die Verfilmung. Die Sprache ist etwas altromantisch verquer. Das richtige fr einen grauen Winterabend.In einem Wald-Wirtshaus dringen nachts Ruber ein, die eine Grfin entfhren wollen um Lsegeld zu erpressen. Die anderen Gste ahnten bereits das Verbrechen und bieten ihre Hilfe an. Ein Student verkleidet sich als die Grfin und lsst sich mit deren Begleiter "entfhren". Die Grfin kann indessen zu ihrem Mann flichten und die Ruber in eine Falle laufen lassen. Der Ruber-Hauptmann beschliet whrend der ganzen Aktion die Seiten zu wechseln, denn seine Kumpanen wollen die Geiseln bei einem Hinterhalt tten. Er verhilft der "Grfin" zur Flucht. Zum Schlu stellt sich noch heraus, dass die Grfin die Patin des Studenten ist.Die Geschichte ist wahrscheinlich nicht umsonst ein Schul-Leseheft. Bietet sie doch guten Diskussionsstoff um: Intuition, Vergebung, Mitleid, Angst, Zivilcourage,

Bestechlichkeit,...2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles HrspielVon SandraBei mir wurden Kindheitserinnerungen wach. Ich habe diese Geschichte 1001 mal gehrt und kann nicht genug davon bekommen. Wunderschne Musik die mal frhlich ist und mal die Spannung unterstreicht. Die Stimmen der Figuren und des Erzhlrs runden die Geschichte perfekt ab. Man fhlt sich direkt in die Szenerie versetzt und sieht alles genau vor sich.Zum immer wieder hren.Ganz klare Kaufempfehlung.5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich rate zu einer anderen AuflageVon -KundeLest bitte "Das Wirtshaus im Spessart", doch nicht diese Auflage.Dies soll gar keine Kritik am Werk sein, sondern an der Auflage und somit ebenfalls am Verlag. Hier wurde viel gepfuscht. Rechtschreibfehler und Absatzfehler sind leider nicht alles. Es wurde ebenfalls am Inhalt gefeilt. Nicht nur unpassende, angebliche Synonyme zu Worten, sondern regelrechte nderungen an der Handlung. Dies ist gewiss nicht, was Wilhelm Hauff geschrieben hat. Und ich verspreche, die richtige Auflage ist weitaus schner!

KurzbeschreibungZwei junge Schmiedegesellen wandern durch den verrufenen Spessart. Es wird Nacht und sie kehren in einem Wirtshaus ein. Bald schon ahnen die beiden, dass die Inhaber desselben mit einer Ruberbande in Verbindung stehen und sie im Schlaf ausgeraubt werden sollen. Um wach und abwehrbereit zu bleiben, erzhlen sie sich die ganze Nacht ber unheimliche und spannende Geschichten ...Buch der 1000 Bcher Copyright: Aus Das Buch der 1000 Bcher (Harenberg Verlag) Mrchenalmanach auf das Jahr 1828 (Das Wirtshaus im Spessart)OA 1827 Form Erzhlung Epoche RomantikEntstehung/Aufbau: Das erfolgreiche Prinzip der beiden vorangegangenen, deutlich von den Mrchen aus 1001 Nacht beeinflussten Almanache bestand darin, eine spannende Rahmenhandlung mit mrchenhaft-fantastischen Erzhlungen zu verbinden: Im Mrchenalmanach auf das Jahr 1826 bildete Die Karawane die Rahmenhandlung; die bekanntesten darin enthaltenen Mrchen waren Kalif Storch, Die Geschichte vom kleinen Muck und Die Geschichte vom Gespensterschiff. Die herausragende Erzhlung des unter Zeitdruck um Arbeiten anderer Autoren (u. a. der Brder R Grimm) ergnzten Mrchenalmanachs auf das Jahr 1827 (Rahmenhandlung: Der Scheik von Alessandria und seine Sklaven) war Zwerg Nase. Im dritten Band verlie Hauff den Orient und siedelte die Rahmenhandlung im Spessart an, den er 1826 bereist hatte. Die Erzhlungen des Bandes waren bereits Ende 1826 abgeschlossen, wurden aber erst Ende 1827 verffentlicht.Inhalt: Zwei Handwerksburschen auf Wanderschaft geraten im Spessart in ein zwielichtiges Wirtshaus. Auch die Reisegesellschaft der Grfin Sandau wird durch einen Wagenbruch gezwungen, hier abzusteigen. Als bald erfahren die Reisenden, dass sie in eine Ruberhhle geraten sind; die Bande beabsichtigt, die Grfin zu entfhren und Lsegeld zu erpressen. Der tapfere Goldschmiedegeselle Felix tauscht mit der Grfin die Kleider und folgt den Rubern in ihr Waldversteck, whrend die Dame fliehen kann. Nach glcklicher Errettung stellt sich die Grfin als Felix Patin und langjhrige unbekannte Wohlterin heraus. Die Zeit ihrer Gefangenschaft verkrzen sich die Helden mit reihum zum Besten gegebenen Erzhlungen: Die Sage vom Hirschgulden, Says Schicksale, Die Hhle von Steenfull eine schottlndische Sage und in zwei Hlften geteilt das Herzstck des dritten Bandes bildend Das kalte Herz.Wirkung: Hauffs dritter und letzter Mrchenalmanach belegte einmal mehr das Gespr des Autors fr publikumswirksame Unterhaltungsliteratur mit romantisch-fantastischem Einschlag. Wieder schildert Hauff Existenzen am Rande der Gesellschaft, diesmal sind es die schillernden Gesetzlosen. In seinem wohl schensten Mrchen Das kalte Herz (inspiriert von E. T. A. R Hoffmanns Das steinerne Herz) steht der von allen verachtete Khler Peter Munk im Mittelpunkt. Seinen sozialen Aufstieg bezahlt er mit dem Verlust seiner Identitt, indem ihm der bse Bergegeist Hollnder-Michel ein steinernes Herz einpflanzt. Die im Ton einer Volksdichtung gehaltene Erzhlung offenbart mit ihrer unverhohlenen Kritik an der zunehmenden Entfremdung des Menschen im Zeitalter der Industrialisierung die oft verkannten realistischen und zeitkritischen Bezge im uvre Wilhelm Hauffs.Die Rahmenhandlung von Das Wirtshaus im Spessart wurde 1956 von Kurt Hoffmann kongenial verfilmt (u. a. mit Liselotte Pulver und dem Kabarettistenduo Wolfgang Neuss und Wolfgang Mller). Der Streifen gilt heute als einer der wenigen intelligenten bundesdeutschen Unterhaltungsfilme der Nachkriegszeit, nicht zuletzt dank seiner erfrischend anarchischen Seitenhiebe auf Wirtschaftswunder und deutsche Gemtlichkeit. W. Co.RezensionCopyright: Aus Das Buch der 1000 Bcher (Harenberg Verlag) Mrchenalmanach auf das Jahr 1828 (Das Wirtshaus im Spessart)OA 1827 Form Erzhlung Epoche RomantikEntstehung/Aufbau: Das erfolgreiche Prinzip der beiden vorangegangenen, deutlich von den Mrchen aus 1001 Nacht beeinflussten Almanache bestand darin, eine spannende Rahmenhandlung mit mrchenhaft-fantastischen Erzhlungen zu verbinden: Im Mrchenalmanach auf das Jahr 1826 bildete Die Karawane die Rahmenhandlung; die bekanntesten darin enthaltenen Mrchen waren Kalif Storch, Die Geschichte vom kleinen Muck und Die Geschichte vom Gespensterschiff. Die herausragende Erzhlung des unter Zeitdruck um Arbeiten anderer Autoren (u. a. der Brder R Grimm) ergnzten Mrchenalmanachs auf das Jahr 1827 (Rahmenhandlung: Der Scheik von Alessandria und seine Sklaven) war Zwerg Nase. Im dritten Band verlie Hauff den Orient und siedelte die Rahmenhandlung im Spessart an, den er 1826 bereist hatte. Die Erzhlungen des Bandes waren bereits Ende 1826 abgeschlossen, wurden aber erst Ende 1827 verffentlicht.Inhalt: Zwei Handwerksburschen auf Wanderschaft geraten im Spessart in ein zwielichtiges Wirtshaus. Auch die Reisegesellschaft der Grfin Sandau wird durch einen Wagenbruch gezwungen, hier abzusteigen. Als bald erfahren die Reisenden, dass sie in eine Ruberhhle geraten sind;

die Bande beabsichtigt, die Grfin zu entfhren und Lsegeld zu erpressen. Der tapfere Goldschmiedegeselle Felix tauscht mit der Grfin die Kleider und folgt den Rubern in ihr Waldversteck, whrend die Dame fliehen kann. Nach glcklicher Errettung stellt sich die Grfin als Felix Patin und langjhrige unbekannte Wohlterin heraus. Die Zeit ihrer Gefangenschaft verkrzen sich die Helden mit reihum zum Besten gegebenen Erzhlungen: Die Sage vom Hirschgulden, Suids Schicksale, Die Hhle von Steenfol eine schottlndische Sage und in zwei Hlften geteilt das Herzstck des dritten Bandes bildend Das kalte Herz. Wirkung: Hauffs dritter und letzter Mrchenalmanach belegte einmal mehr das Gespr des Autors fr publikumswirksame Unterhaltungsliteratur mit romantisch-fantastischem Einschlag. Wieder schildert Hauff Existenzen am Rande der Gesellschaft, diesmal sind es die schillernden Gesetzlosen. In seinem wohl schnsten Mrchen Das kalte Herz (inspiriert von E. T. A. R Hoffmanns Das steinerne Herz) steht der von allen verachtete Khler Peter Munk im Mittelpunkt. Seinen sozialen Aufstieg bezahlt er mit dem Verlust seiner Identitt, indem ihm der bse Berggeist Hollnder-Michel ein steinernes Herz einpflanzt. Die im Ton einer Volksdichtung gehaltene Erzhlung offenbart mit ihrer unverhohlenen Kritik an der zunehmenden Entfremdung des Menschen im Zeitalter der Industrialisierung die oft verkannten realistischen und zeitkritischen Bezge im uvre Wilhelm Hauffs. Die Rahmenhandlung von Das Wirtshaus im Spessart wurde 1956 von Kurt Hoffmann kongenial verfilmt (u. a. mit Liselotte Pulver und dem Kabarettistenduo Wolfgang Neuss und Wolfgang Mller). Der Streifen gilt heute als einer der wenigen intelligenten bundesdeutschen Unterhaltungsfilme der Nachkriegszeit, nicht zuletzt dank seiner erfrischend anarchischen Seitenhiebe auf Wirtschaftswunder und deutsche Gemtlichkeit. W. Co.